



# Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR  
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS  
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 3/2023

Ausgabe 138

3. Quartal September 2023

## Herbst- und Dorffestzeit

Der Sommer hat Bad Bodendorf verlassen, im Reisegepäck die langen Sonnentage und die Hitze. Die Farbenpracht des Herbstes mit den vielen Gelb-Rot-Orange-Tönen des welkenden Laubs und den in allen Farben „angemalten“ erntereifen Früchten hat Einzug gehalten. Viele freuen sich, Ende September das traditionelle Dorffest mit den vielfältigen Attraktionen, einem bunten Programm und reichhaltigem kulinarischen Angebot feiern zu dürfen.

Auch Rainer Maria Rilke fielen schon im September 1902 in Paris folgende Gedanken zum Herbst ein:



(Foto: privat)

### Herbsttag

*Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.  
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
und auf den Fluren lass die Winde los.*



*Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
dränge sie zur Vollendung hin, und jage  
die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.  
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,  
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben  
und wird in den Alleen hin und her  
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*



Rainer Maria Rilke, 21.9.1902, Paris

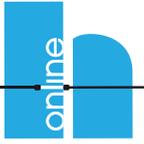
*Viel Muße im Herbst und beim  
Dorffestbummel wünscht Ihnen  
Ihre Redaktion*



Diplom-Ingenieur  
Karl Hanenberg  
Service und Beratung  
rund um den PC



Hauptstraße 23 - 53489 Sinzig  
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123  
info@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de



- ✓ EDV-Service für Gewerbe und Privat
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software / Verkauf
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL / IP-Telefonie
- ✓ Virenschutz / Datenrettung / Security

Weingut Burggarten · Familie Schäfer  
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61  
Tel. 02641/21280 · Fax 02641/79220 · www.weingut-burggarten.de

**Druckhaus optiprint**  
www.druckhaus-optiprint.de

**DRUCK  
LAGERN  
VERSAND  
MAILINGS**

**GESTALTUNG  
VEREDELUNG  
KONFEKTIONIEREN  
KOMMISSIONIEREN  
PERSONALISIEREN  
WEITERVERARBEITUNG**

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com

kranzweiherweg 15 | 53489 sinzig  
tel. 02642-981051  
info@druckhaus-optiprint.de

**HAIRSTYLE**  
Cut and Colour

**Marita Schmitz**

53489 Sinzig - Bad Bodendorf · Bäderstraße 8 · 02642-42293  
**Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!**

**Schreinerei Steinborn**  
Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice  
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig  
Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946

Telefonanlagen Video TV Sat  
Verkauf und Reparatur

**RADIO HOFFMANN**  
MEDIENTECHNIK

WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com

service aus Meisterhand

Telefon 02642-44291  
Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

# Von 8 bis 20 Uhr

**Wir haben Zeit für Sie, wenn Sie Zeit haben!**

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin zwischen 8 und 20 Uhr in einer unserer Geschäftsstellen, bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma. Sie bestimmen den Termin, wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!



Volksbank  
RheinAhrEifel eG

www.voba-rheinahreifel.de

## Bad Bodendorf feiert 44. Dorffest

Die Dorffestgemeinschaft und alle Aktiven des Festes laden herzlich zum diesjährigen Dorffest am Samstag, den 30.09.2023 ein. Auch diesmal startet das Fest mit einem kleinen Festumzug aller teilnehmenden Vereine und Mitwirkenden, da diese Neuerung aus dem letzten Jahr großen Anklang fand. Start des Umzugs ist um 13.45 Uhr an der Grundschule. Angeführt wird dieser vom Spielmannszug „Blau-Weiß“. Der Umzug wird sich über die Hauptstraße Richtung Dorfkern bewegen und an der Bühne enden, wo anschließend um 14.00 Uhr der traditionelle Fassanstich stattfindet. Am Nachmittag treten die Tanzgruppen „Blue Berrys“, „Blue Stars“ und „Blue Velvet“ auf. Weitere Auftritte gibt es von der Kinderturn-Gruppe des SC Bad Bodendorf und der Grundschule. Um 17.00 Uhr findet die Preisverleihung des Unternehmervereins statt. Dieser hatte bereits im Vorfeld des Dorffests Buttons verkauft, deren Gewinnnummer live auf der Bühne gezogen wird. Daher sollen die Besitzer eines Buttons diesen zum Fest mitbringen. Ab 20.00 Uhr beginnt mit dem Auftritt von „Childe Roland“ das musikalische Abendprogramm: „Zwei mit dem Sound einer Band“ – das sind Daniel Krämer aus Bad Bodendorf und Andy Neumann aus Ahrweiler. Mit akustischen Balladen bis zu knallharten Rockbeats werden sie mit einer großen Bandbreite an Coverrock für beste Unterhaltung sorgen. Danach übernimmt „DJ Danny“, sodass noch lange weitergefeiert werden kann. Im Festzelt am Pfarrheim wird es mit „Christians Musikecke“ ab 19.00 Uhr gemütlich. Am Nachmittag geben im Festzelt um 15.00 Uhr die Männergesangsvereine „Eintracht“ und „Cäcilia“ ihr Konzert sowie um 16.00 Uhr das Blasorchester „St. Sebastianus“. Weitere Unterhaltung gibt es beim Gewerbeverein, der wie im letzten Jahr eine Darts-WM veranstaltet. Die Feuerwehr führt ihre traditionelle Tombola durch (Ausgabe der Preise ab 16.00 Uhr im Pfarrheim). Der Kunstkreis stellt in Simons

Hof Werke von Bad Bodendorfer Künstlern aus. Hier werden unter anderem Gemälde in den unterschiedlichsten Stilrichtungen, aber auch Fotografie, Keramikunst, Schmuck, Kreationen aus handgefärbter Wolle sowie Kunstwerke aus Holz präsentiert. Das HOT Sinzig organisiert auf den Plateaus der Kirchentreppen Spiele für die Kinder. Auch die Ponys vom Schwanenteich sind wieder dabei. Der traditionelle Kinderflohmarkt auf der Hauptstraße darf ebenfalls nicht fehlen. Das Treffen für die Standverteilung des Flohmarktes ist am Freitag vor dem Fest um 17.00 Uhr auf dem Platz am Dorfbrunnen. Für das leibliche Wohl ist mit einer Vielzahl an Essens- und Getränkebudens gesorgt, die von den Bad Bodendorfer Vereinen und anderen Gruppen betrieben werden. Wie immer fließt ein Teil der Erlöse in die Dorffest-Kasse, ein anderer Teil kommt den jeweiligen Vereinen zugute. Der traditionelle „Sammel-Button“ des Dorffests kann gegen einen selbst gewählten Spendenbetrag erworben werden. Der komplette Erlös fließt hier wie immer in die Dorffestkasse. Das gleiche gilt für den bereits oben erwähnten Buttonverkauf der Unternehmer, der aus den Überlegungen heraus entstand, wie man weitere finanzielle Mittel generieren könnte. Außerdem wird das Dorffest diesmal finanziell durch die Kreissparkasse Ahrweiler unterstützt. Unschwer lässt sich herauslesen, dass das Dorffest in diesen Zeiten auf finanziell wackeligen Beinen steht, was zum größten Teil an den gestiegenen Fixkosten liegt. An erster Stelle steht daher das Ziel, das Fest in den kommenden Jahren erhalten zu können. Sollten Überschüsse entstehen, so gibt es bereits Ideen für deren Verwendung: Ein Beispiel wäre die Unterstützung der KITA „Moritz“ bei der Nutzbarmachung eines Waldgrundstücks, welches in Zukunft als zusätzlicher, naturnaher Lernort genutzt werden soll. Aktuelle Infos zum Dorffest sind jetzt auch auf Instagram zu finden (@badbodendorffest). Die Dorffestgemeinschaft und alle aktiven Mitwirkenden freuen sich sehr auf das Dorffest und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Bad Bodendorf sowie aus der näheren oder ferneren Umgebung!



**DORFFEST**   
30.09.2023 · BAD BODENDORF

13.45 14.00	Festumzug Fassanstich
14.15	Buntes Bühnenprogramm für Groß und Klein u.a. mit den Bad Bodendorfer Tanzgruppen
20.00 LIVE	 EXCESSIVE LIVE PARTY ROCK
19.00 22.00	Christians Musikecke im Zelt DJ Danny (Sparkassenbühne)
Sponsor:	 Sparkasse Weil's um mehr als Geld geht.

### In eigener Sache:

Der Dorffestausschuss bittet um die Beachtung der Straßensperrungen. Dieses Jahr gilt die Sperrung auf Grund des Zeltaufbaus ab Donnerstag, den 28.09.2023 um 15.00 Uhr bis Sonntag, den 01.10.2023 um 14.00 Uhr. Parken Sie bitte außerhalb der Festmeile und nutzen Sie die Umleitungen.

Nora Mönch

### Der Bodendorfer Kirmesmann

*Treffen sech die Jongjeselle heimlich,  
dann es et sehr wahrscheinlich,  
hennesch der verschlossene Düer  
hann die jet ganz bestimmtes vüer.*

*En ahle Juppe, der em Opa mittlerweile ze eng,  
en kräftisch Botz vom ahle Schäng,  
beides wierd fess zesammejenäht,  
e rut Halsdooch oder en Krawatt och nit verschmäht.*

*Ous Sacklenge genäht wierd dann der Kopp,  
met Heu on Strüh joot ousjestopp,  
sorgfältisch dat Jesisch jemolt,  
on de Kapp vom Pitte noch schnell jeholt.*

*Hännsche, Strömp on Schoh,  
e kariert Sackdooch noch dozo,  
guckt öch der Kabänes an:  
„Dat es en staatze Kirmesmann!“*



Kirmesmann: Alle neune!

*Jetzt wird üwverläch, dat es doch klor,  
wie nennem mir den Strolch düss Jahr?  
En besondere Name wird em verpass,  
on jedäuf wird er met enem schöne Bier vom Fass.*

*Dann wird er an en sechere Plaatz jebraach,  
on am beste Daach on Naach bewaach.  
Die Jonge dohn en nit ous de Aure verliere,  
et könnt jo jet ganz Schreckliches passiere.*

*Wenn die Bodendorfer Mädche den entführen,  
krejen die Buersche dat nämlich schwer ze spüre.  
Dat koss die Jongjeselle en Stang Lösejeld,  
do wird e Sektfrohstück für die Mädche bestellt.*

*An Kirmesdenstaach es et dann soweit,  
all Jongjeselle sen mettachs schon bereit.  
Der Kirmesmann wird op de Schörreskah drapiert  
on stolz em Soufzuch durch et Doref metjeführt.*

*Et wird Halt jemaach – an ville Statzione,  
für e Bier, e Brütsche, et deit sech lohne.  
Am späade Ovend fennen all' sech ein  
im Innenhof von „Wie daheim“.*

*Do wird, ous em „Dessauer“ - su es et Tradition,  
e Trompetensolo jespillt, oven vom Balkon.  
Für die Jongjeselle on dat ganze Jespann,  
für de Schötzekünnich - on für de Kirmesmann.*

*Denn Ehre, wem Ehre jebührt,  
do senn och die härtesten Kerle ganz jerührt.  
Dat es esu schön, dat jeiht alle ze Herze  
dat Ende der Kirmes - es nit leicht ze verschmerze.*

*Es de Kirmes vorbej, hätt der Ühm senge Deens jetan,  
on me moss sech verabschiede vom Kirmesmann.  
Er wird met vill Jeheul dann zu Grabe jetraren.  
Dat es nur met vill Schabau on Schnaps ze ertrare.*

*Der Bodendorfer Kirmesmann, er wird verbrannt,  
der schnöde Alltag züch widde en en et Land.  
Doch bes zur nächste Kirmes es et jo nit mieh lang  
on et jit en nöue Kirmesmann, do sen ech janit bang.*

Mechthild Henneke



Jahresausflug 1983 (Foto: Bruderschaft)

## St. Sebastianus Bruderschaft in Trier

Erneut stand zum Jahresausflug der St. Sebastianus Bruderschaft - nach Besuch der Domstädte Köln, Speyer und Aachen - in diesem Jahr eine Domstadt auf dem Programm: Trier ward als Reiseziel ausgewählt. So stiegen am Samstag, 9. September 37 erwartungsfrohe Mitbrüder am Bad Bodendorfer Bahnhof in den Reisebus, der als erstes Ziel den staatlich anerkannten Erholungsort Klausen mit seiner Marien-Wallfahrtskirche ansteuerte. Zu einer stimmungsvollen Andacht hatten die Mitbrüder Hartmut und Winfried Texte zu einer kurzen Andacht vorbereitet, die sie auch selbst vortrugen. Natürlich durfte das Sebastianuslied nicht fehlen, das, von der Orgel begleitet, stimmungsgewaltig durch die Wallfahrtskirche schallte. Weiter ging es nach Trier, dem Hauptziel des Tages. Dort begrüßt von (der) Karl Marx (Bronzestatuette) - ein Geschenk Chinas zu dessen 200. Geburtstag im Jahr 2018 -, wandte man sich dem Wahrzeichen Triers aus dem Jahr 170 n. Chr., der Porta Nigra (lateinisch „Schwarzes Tor“) zu. Auf die lateinische Sprache zuvor im Bus waren alle schon durch Dr. Hartmut Herzog-Engels mit der Übersetzung folgenden Satzes beauftragt worden: „Et situs vilate, inisse tabernit.“ (Die Übersetzung finden Sie am Ende



Vor gleicher Kulisse: Jahresausflug 2023 (Foto: Bruderschaft)

des Textes.) Die kurzweilige und sehr informative Stadtführung, von Hartmut ausführlich vorbereitet, fand großen Anklang. Interessante Informationen zum Dreiköniginnenhaus, zur Marktkirche St. Gangolf, Anekdoten zum ältesten Marktkreuz Deutschlands von 958 und dem Petrusbrunnen auf dem Hauptmarkt wechselten sich unterhaltsam mit der Beschreibung der Figuren und Ritter an der Front der „Steipe“ ab, die um 1430 als Fest- und Empfangsgebäude für die Bürger errichtet wurde. Weiter ging es zum Dom St. Peter, der ältesten Bischofskirche Deutschlands, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Die Legende vom vier Meter langen und 65 Tonnen schweren Domstein, den der Teufel vor der Kirche platziert hat, lockerte den Rundgang um den Dom auf. Vorbei an den Verwaltungsgebäuden der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und des Bischöflichen Generalvikariats des Bistums Trier stellten Erklärungen und Besichtigungen der Konstantinbasilika, des Kurfürstlichen Palais (vgl. Foto) mit dem Palastgarten und ein Gang zu den Kaiserthermen den Abschluss einer rundum gelungenen Führung durch Hartmut Engels dar. Die Zeit bis zur Weiterfahrt des Busses nutzten viele für einen Besuch des Doms, wandelten durch den Kreuzgang, kühlten sich in der Krypta an diesem heißen Sommertag ab und bestaunten die Exponate in der Domschatzkammer, die Schwalbennestorgel der Firma Klais oder die Tunika Christi, den Heiligen Rock, der im Ostaltar untergebracht ist. Von Trier aus ging es gen Heimat an der Mosel entlang, zunächst zu dem ehemaligen Zisterzienserkloster Machern, wo sich jeder mit einer üppigen Mahlzeit und frisch gezapftem Klosterbier stärken konnte. Kurz nach 21 Uhr erblickten alle das Ortsschild von Bad Bodendorf. Ein langer, heißer Sommertag neigte sich dem Ende zu. Ein großer Dank gilt Brudermeister Wilfried Bauer, der mit seinen Vorstandsmitgliedern wieder einen sehr interessanten Jahresausflug vorbereitet und durchgeführt hat. Erwartungsvoll blicken viele auf das nächste Jahr, welche (Dom-)Stadt wird das kommende Ziel sein?!

tjp

*Die Übersetzung des im vierten Absatz genannten Satzes lautet (auf kölsch) „Et sieht us wie Latein, isset aber nit.“ bzw. auf hochdeutsch: „Steht aus wie Latein, ist es aber nicht.“*

## Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde nach Kell – ein Klassiker seit über 300 Jahren



(Fotos: Wilfried Bauer)

Am Sonntag, 02. Juli 2023 fand die jährliche Wallfahrt unserer Pfarrgemeinde nach Kell statt. Die Gläubigen versammelten sich frühmorgens um 05:00 Uhr vor dem Pfarrheim, um sich von dort gemeinsam auf den spirituellen Weg zu begeben. Das Wetter war angenehm, nicht zu warm und im weiteren Verlauf etwas sonnig, was eine positive Stimmung für die Wallfahrt schuf. Auch in diesem Jahr lag die Organisation in den bewährten Händen von Winfried Bleftert, der – unterstützt durch einen Stamm langjähriger Pilger rund um Birgit Weber, Maria Brachtendorf-Schüller, Thomas Giesen, Hartmut



(Fotos: Wilfried Bauer)

Stenz und Monika Giesen – wieder ein abwechslungsreiches, liturgisches Wallfahrtsprogramm zusammenstellte. Die Absicherung der Pilgergruppe erfolgte mit Manfred Heuser und Armin Schäfer wieder durch Vertreter der Bad Bodendorfer Feuerwehr, mit deren Hilfe eine verkehrstechnisch professionelle Absicherung der Pilgergruppe erfolgte. Angeführt vom Brudermeister Wilfried Bauer machte sich die 27-köpfige Pilgergruppe, bestehend aus Gemeindemitgliedern aus Bad Bodendorf, Sinzig sowie aus dem Zielort Kell, auf ihren Weg in Richtung Rheinhöhe zur Marien-Wallfahrtskirche St. Lubentius nach Kell. Sie folgten dabei der bekannten Strecke durch die Felder nach Sinzig, um sich von dort betend, singend, schweigend aber auch munter unterhaltend entlang der Rheinstrecke nach Süden zu bewegen, was eine Atmosphäre der innerlichen Einkehr und Andacht schuf. In Brohl angekommen, bog die inzwischen auf 33 Teilnehmer angewachsene Pilgergruppe in das Brohltal ab und lief entlang des Brohlbachs ein Stück weit das Tal hinauf. Am Tönissteiner Sprudel angekommen wurde eine weitere kurze Rast eingelegt, um die Schlussetappe nach Kell durch den malerischen Eichenwald in Angriff zu nehmen. Mit Eintritt auf das Hochplateau und in nicht mehr allzu weiter Entfernung das Ziel fest vor Augen, sammelte sich die Pilgergruppe rund um die dort bereitgehaltene Pilgerfahne, um mit ihr betend und mit fester Stimme nach rund vier Stunden Pilgerweg gemeinsam in die Kirche einzuziehen – ein für alle sehr bewegender Moment, der aller Mühen wert ist! Dank der Organisation einiger Keller Pfarrangehöriger, die sich u. a. morgens mit auf den Weg nach Kell gemacht hatten, wurde der Pilgergruppe im Pfarrheim direkt neben der Kirche ein herzhaftes Frühstück mit Kaffee und Brötchen angeboten. So blieb bis zum Beginn der Hl. Messe noch etwas Zeit für den gegenseitigen Austausch in gemütlicher Runde, um u. a. auch in den Erinnerungen vergangener Wallfahrten zu schwelgen und Pläne für das nächste Jahr zu schmieden. Kurz vor 10:00 Uhr riefen dann die Glocken zum Beginn der Hl. Messe in die beschauliche Kirche, die von dem Bodendorfer Priester und Pfarrer der Pfarrei St. Barbara Mendig, Dr. Artur Schmitt feierlich zelebriert wurde. Neben den Pfarrangehörigen aus Kell wurde die fußläufige Pilgergruppe durch weitere rund 30 Pilger aus Bad Bodendorf ergänzt, die sich mit dem Auto oder dem Fahrrad auf den Weg nach Kell gemacht hatten. Zum Schluss der Messe versammelte sich die gesamte Gottesdienstgemeinde vor dem Marienaltar der Seitenkappelle, der ursprünglich aus dem ehemaligen Kloster in Tönisstein stammt, wo der Abschlussegenspendet wurde. Innerlich gestärkt, nicht zuletzt durch das Erleben dieses Gemeinschaftsgefühls im Kreise der Pilgerschaft, machte sich die Gruppe im Anschluss in individueller Organisation und mit neuer spiritueller Energie wieder auf den Weg nach Hause. Die Wallfahrt nach Kell ist für jeden, der einmal mit dabei gewesen ist, ein Erlebnis, welches die Möglichkeit bietet, spirituelle Verbundenheit zu erleben und gemeinsam den Glauben zu stärken. Darüber hinaus schafft die jährliche Wallfahrt auch Raum für gegenseitiges Kennenlernen und in einer besonderen Atmosphäre einen Sonntag mal etwas anders zu beginnen. Und, Lust bekommen?

Wilfried Bauer, Brudermeister

**Elektro SCHMITZ** Seit 1949

Elektroinstallationen aller Art

----- Tel. 02642-42627 - Fax 02642-900307 -----

Sebastianusweg 3 – 53489 Bad Bodendorf  
 info@elektro-schmitz.eu

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
 www.bad-bodendorf.com



**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
 www.bad-bodendorf.com

**Gebäudereinigung  
 Christine Wandel**

- ✓ Reinigungsarbeiten in privaten und gewerblichen Räumen
- ✓ Grund- und Bauabschlussreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung in Praxen, Büros oder Privathaushalten

Kirchplatz 8-9 | 53489 Sinzig  
 Tel. 02642 - 993 999 0  
 info@gebäudereinigung-christinewandel.de

**JEMAKO**  
 SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner  
 Christine Wandel

umweltfreundlicher  
 ECO Plus-Reiniger

Kirchplatz 8-9 | 53489 Sinzig | Tel. 02642 - 993 999 0 | Mobil: 0177 - 627 802 8  
 www.jemako-shop.com/wandel/ | wandel@jemako-mail.com

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
 www.bad-bodendorf.com

**Helmut Heuser**  
 Zimmerei und Hochbau GmbH  
 Inhaber Manfred Heuser

Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163  
 Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Inhaberin: **Monika Klar**  
 im Institut de beauté

**MONI'S HAARSTUDIO**

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
 www.bad-bodendorf.com

Das Studio für  
 „Sie“ und „Ihn“

Hauptstraße 41  
 Sinzig-Bad Bodendorf  
 Telefon 02642/41463

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
 www.bad-bodendorf.com

Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern

**LS** Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern

**Holzbau Leydecker & Schmitz**

ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU  
 Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports  
 Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178 - 72 33 801  
 53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

**WWW.HOLZBAU-L-S.DE**

## Gelungene Premiere für „Wein an der Ahr“



(Foto: Ricarda Sonnenberg)

Da das allseits beliebte Weinfest an Christi Himmelfahrt dem Heimat- und Bürgerverein in den Jahren vor der Corona-Pandemie immer größer wurde und schließlich Ausmaße annahm, die der Heimat- und Bürgerverein nicht mehr stemmen konnte, entschied der Verein in diesem Jahr, das Weinfest in dieser Form nicht mehr durchzuführen. Um den Bürgerinnen und Bürgern des Dorfes jedoch trotzdem weiterhin eine Möglichkeit zum gemeinsamen Feiern zu bieten, entstand die Idee, ein deutlich kleineres Weinfest in der Grill- und Schutzhütte direkt an der Ahr zu veranstalten. Am 26. August wurden also bei bestem Sommerwetter Zelte und Sonnenschirme aufgestellt, Strohbällen zum gemütlichen Sitzen platziert und eine Reihe von Biertischgarnituren aufgestellt und dekoriert, sodass die etwa 150 Gäste des Fests eine einladende und gemütliche Atmosphäre vorfanden. Zwischen 15 und 22 Uhr wurden verschiedene Weine aus dem Weingut Burggarten sowie antialkoholische Kaltgetränke angeboten. Wer dazu auch etwas essen wollte, ließ sich von der Tanzgruppe BLUE VELVET mit liebevoll hergerichteten Winzerplatten und Käse- oder Snacktellern verwöhnen. Die Resonanz des Festes war durchweg positiv, sodass es im kommenden Jahr sicherlich eine (oder vielleicht sogar mehrere) Neuauflage(n) der Veranstaltung geben wird.

Ricarda Sonnenberg

## Seit 45 Jahren: Kunst im Simonshof

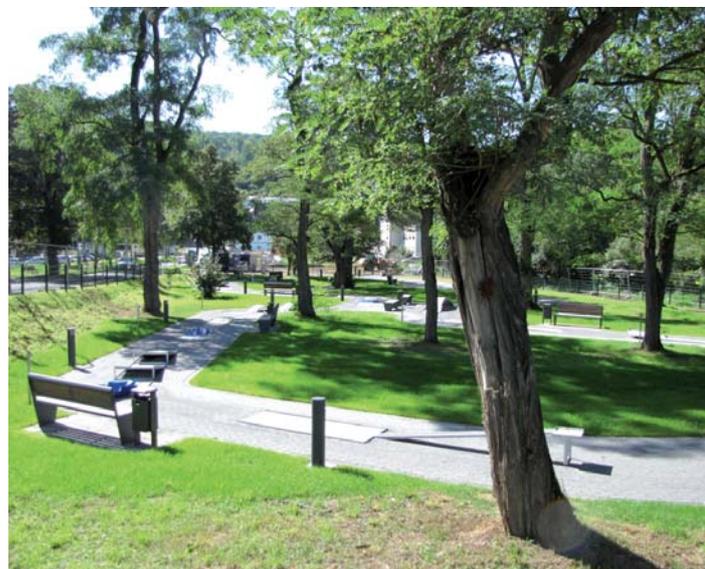


Vom ersten Dorffest 1978 an gab es im Hof Simons unter dem Motto „Bad Bodendorf kreativ“ eine Kunstszene, eine schöne Tradition, die sich bis heute fortgesetzt hat. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher wieder eine bunte Palette von Kunst und Kunsthandwerk. Es werden Bilder verschiedenster Stilrichtungen von Uschi Borgmann, Elfriede Schneider, Brigitte Albers und Bernhard Knorr zu sehen sein. Karsten Janotta zeigt Werke seiner Fotokunst. Erika Klarner ist wieder mit neuesten Kreationen aus handgefärbter Wolle dabei, Rosi Stiller präsentiert Kunstschnitzwerk in vielfältigen Variationen, und Stefanie Weber bietet einen Einblick in ihre bemerkenswerten Keramikarbeiten. Ganz neu dabei ist der Bonner Künstler Winni Eichen mit seinen Kunstwerken aus Holz, insbesondere der Vielfalt seiner Holzherzen, angefertigt nach seiner Devise: „Hüte dein Herz, denn von ihm

geht das Leben aus“. Die bekannte Bad Bodendorfer Künstlerin Margarete Gebauer, die einstige Initiatorin der Kunstszene in diesem Hof, wird dabei sein und ihr Kunstprojekt in Buchform „Schenke dem Ahrtal dein Wort“ präsentieren. In diesem Werk sind u. a. über 100 künstlerisch gestaltete Postkarten, gerichtet an die durch die Flutkatastrophe 2021 traumatisierten Menschen, katalogisiert. Es lohnt, sich also beim Dorffestbummel mal im Künstlerhof umzuschauen und vielleicht dies oder jenes Exponat zu erwerben. Für den Kunstkreis Bad Bodendorf kreativ als selbstständige Gruppe im Heimat- und Bürgerverein entstehen zurzeit Internetseiten, auf denen sich die kunstschaaffenden Mitglieder präsentieren können. Ein Anfang ist schon gemacht, und es lohnt sich, schon mal reinzuschauen unter [www.kunstkreis-bad-bodendorf.de](http://www.kunstkreis-bad-bodendorf.de). **BK**

## Wiedereröffnung in Sicht – Minigolfplatz nimmt Gestalt an

Nachdem Nicole Hansen, die Vorsitzende des Minigolf-Clubs Bad Bodendorf der Dorfschelle in der Sommerausgabe (2/2023, S. 15/16) bereits ausführlich Rede und Antwort zu den Vereinsaktivitäten mit Schwerpunkt „Wiederaufbau des Minigolfplatzes“ gestanden hatte, ist am Gelände in der Bäderstraße einiges passiert. Mit großer Tatkraft seitens der Vereinsmitglieder und handwerklichem Geschick der begleitenden Fachfirmen gelang über den Sommer hinweg, den Traum von der Wiederöffnung mit Leben zu füllen. Die Einrichtung der nötigen Infrastruktur durch die Verlegung von Stromkabeln und Aufstellung von Beleuchtung, dank der künftig auch Minigolf bei Einbruch der Dämmerung möglich sein soll, war hierbei nur ein Bestandteil. Darüber hinaus wurde ein Rundweg angelegt und gepflastert, der die künftigen Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen durch den 18-Loch-Parcours führen wird. An dessen Rand laden nun auch gemütliche Sitzbänke zum Verweilen und zum Austausch ein. Gegen Ende Juli konnte darüber hinaus auch die Fertigstellung der Umzäunung als weiterer Schritt vermeldet werden. Doch was wäre ein Minigolfplatz ohne dazugehörige Bahnen? Um diese rhetorische Frage gar nicht erst beantworten zu müssen, wurden im Verlauf des Augusts durch die Firma Funsports Fakten geschaffen. Allein das Studium der Bilder auf der Vereins-Homepage weckt nicht nur bei passionierten Minigolfern die Vorfreude auf das, was da kommen mag. Bei genauerer Betrachtung fallen neben altbekannten Hindernissen, die schon



Endlich wieder Minigolf! (Foto: BK)

Generationen von Spielerinnen und Spielern zuvor den Schweiß auf die Stirn getrieben hatten, auch einige neue Bahnen ins Auge. Zeitgleich zur Anlage der neuen Bahnen, wurde der markante, rote Kiosk abgerissen. Hier soll es im Verlauf des Jahres 2024 einen neuen Verkaufsstand geben, welcher bei der großen Wiedereröffnungsfeier am Karfreitag 2024 zunächst als Provisorium vorhanden sein wird. Die Minigolf-Fans aus der Region sollten sich diesen Termin rot im Kalender markieren. Bereits am 15. September eröffnete Stadtbürgermeister Andreas Geron die Freianlage feierlich und übergab sie dem MGC Bad Bodendorf. Die offizielle Eröffnung der gesamten Anlage mit Provisorium als Kiosk wird allerdings erst an Karfreitag 2024 erfolgen. Der Verein wird es an drei oder vier Tagen dem Publikum ermöglichen, die neue Minigolfanlage kennenzulernen und eine Runde zu spielen. Termine werden rechtzeitig über die sozialen Netzwerke bekannt geben. Darüber hinaus plant der Vorstand um die Vorsitzende Nicole Hansen, noch in diesem Jahr die Anlage für Interessierte an drei bis vier Tagen zum Kennenlernen und Beschnuppern zu öffnen. Entsprechende Daten werden noch über die sozialen Medien des Vereins bekannt gegeben. Der gesamte Club freut sich über reges Interesse an diesem Angebot und hofft darauf, viele von Ihnen auf dem neuen Schmuckstück von Vereinsgelände begrüßen zu dürfen. **AK**

## Bahn stellt Sanierungspläne im Oktober vor

Ab Oktober werden in Bad Bodendorf zunächst die Bahnübergänge und im kommenden Frühjahr dann auch der Bahnhofsanlage saniert. Christian Sauer, Gesamtprojektleiter Wiederaufbau und Elektrifizierung der Ahrtalbahn, stellte die Pläne dafür im Rahmen der jüngsten Ortsbeiratssitzung im Einzelnen vor. Demnach soll das elektronische Stellwerk in Bad Bodendorf Mitte Dezember in Betrieb genommen werden. Im Vorfeld werden die Bahnübergänge in der Haupt- und in der Bahnhofstraße von Hand- auf Automatikbetrieb umgestellt. Dafür werden auch Sperrungen der Übergänge erforderlich: Vom 30. Oktober bis 4. Dezember wird der Bahnübergang in der Hauptstraße (kleiner Bahnübergang) vollständig gesperrt. Der Übergang in der Hauptstraße (großer Bahnübergang) bleibt in diesem Zeitraum trotz laufender Arbeiten mittels Behelfstechnik für Fußgänger, Rad- und Autofahrer eingeschränkt geöffnet. Ab dem Frühjahr 2024 wird dann der Haltepunkt Bad Bodendorf



Der Bahnhofsanlage in Bad Bodendorf wird im Zuge des Wiederaufbaus der Ahrtalbahn und der Elektrifizierung der Strecke 2024 saniert. (Foto: B. Blechen)

erneuert. Dazu werden der Mittelbahnsteig ab- und zwei einzelne Bahnsteige aufgebaut. Der nördliche Bahnsteig wird bereits im Sommer 2024 in Betrieb genommen. Ende 2025 werden dann auch der Bahnsteig in Fahrtrichtung Bonn und das zweite Gleis fertiggestellt sein. Die Arbeiten zur Elektrifizierung beginnen 2024 und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen werden. Sauer zeigte sich zuversichtlich, dass das Vorhaben trotz dieses ambitionierten Fahrplans wie geplant umgesetzt und abgeschlossen werden kann. Anschließend informierte Ortsvorsteher Alexander Albrecht über die Pläne der Stadt, zwei Hecken auf dem Bad Bodendorfer Friedhof vollständig zu entfernen. Hintergrund sei, so Albrecht, der hohe Pflegeaufwand und der Zustand der Gehölze. Eine Maßnahme, die bei den Mitgliedern des Ortsbeirats auf Unverständnis stieß, sind doch Gehölzstrukturen nicht nur Lebensraum für viele Tierarten, sondern vor allem mit ihrer Fähigkeit, Kohlendioxid zu binden und Wasser zu speichern, wichtige Bausteine im Kampf gegen die Auswirkungen des Klimawandels. Deshalb sprach sich der Ortsbeirat für einen adäquaten Ersatz mit heimischen Gehölzen aus, unter anderem auch, um die Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof nicht noch weiter zu verschlechtern. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Initiative „Fairtrade-Stadt Sinzig“. Renate Adams stellte die Gruppe und ihre Aktivitäten vor, die sich nunmehr seit acht Jahren für fairen Handel weltweit engagiert. Neben den Schwerpunkten Projekt- und Bildungsarbeit verkauft die Initiative in Kooperation mit dem Eine-Welt-Laden Remagen-Sinzig fair gehandelte Produkte, unter anderem jeden dritten Freitag im Monat auf dem Bad Bodendorfer Freitagsmarkt. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.fairtrade-sinzig.de](http://www.fairtrade-sinzig.de) abrufbar. Themen der Bürgersprechstunde waren unter anderem die Straßensanierung in der Josef-Hardt-Allee, die Parkplatzsituation am Friedhof, der Verkauf des Bahnhofes sowie Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich erforderlicher weiterer Sanierungsmaßnahmen nach der Flut. Gute Nachrichten gibt es für die Bad Bodendorfer Seniorinnen und Senioren: In diesem Jahr wird es nach vier Jahren Pause wieder eine Seniorenadventfeier in der Schützenhalle geben, und zwar am Sonntag, dem 17. Dezember 2023 (3. Advent). Der Ortsbeirat fasste diesen Beschluss einstimmig. Alle Ü-70-Jährigen werden dazu auch noch schriftlich eingeladen.

cb

## Interview mit der Bad Bodendorfer Künstlerin Stefanie Manhillen

Stefanie Manhillen ist in Bad Bodendorf aufgewachsen. In Berlin studierte sie Freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und Kulturwissenschaft an der Humboldt Universität. Nach den erfolgreichen Abschlüssen ihrer Studiengänge blieb sie in Berlin. Mit ihrer Familie lebt die Künstlerin seit einigen Jahren wieder in Bad Bodendorf.

**Dorfschelle (DS):** Du bist sehr vielseitig aktiv. Könntest du den Leserinnen und Lesern einen Einblick in deine Haupttätigkeiten und Projekte geben?



„Multifanie“ - Stefanie Manhillens Kunst steht für Perspektivenwechsel und Beweglichkeit. (Foto: Helmut Reinelt)

**Stefanie Manhillen (StM):** In erster Linie bin ich Künstlerin, insofern stellt die Kunst für mich den Kern meines Schaffens dar. Meine Kunst präsentiere ich durch Installationen und Ausstellungen. Gerne verbinde ich dabei meine eigene Kunst mit der anderer Künstler\*innen und deren Kunstformen, wie z. B. Musik und Tanz. Daraus entstehen dann Life Acts und Performances. Außerdem leite ich die Kunstschule Sinzig, die sich in den Räumlichkeiten des HOF befindet. Im Arp Museum bin ich als freie Mitarbeiterin tätig. Daneben nehme ich an verschiedenen Landes- und Bundesprogrammen teil, wie z. B. „Jedem Kind seine Kunst“. In diesem Rahmen biete ich Kunstprojekte für Schulklassen und Lehrerfortbildungen an. Dann ist da noch das Kunstmobil zu erwähnen, sozusagen eine kleinere, fahrbare Kunstschule, die mit verschiedenen Angeboten vor allem an der Ahr unterwegs ist.

**DS:** Was sind bei diesen verschiedenen Aktivitäten deine Motivation und Antriebskraft?

**StM:** Ich möchte durch meine Kunst und meine Arbeit mit Menschen dazu anregen, festgefahrene Standpunkte und Sichtweisen in Bewegung zu bringen. Meine Werke und Installationen laden dazu ein, den Status Quo zu hinterfragen, Alternativen zu suchen und einen Perspektivenwechsel zu wagen. Dabei begeben sich selbst auf die Suche, Antworten auf meine Fragen zu finden, gleichzeitig werden auch beim Betrachter Fragen aufgeworfen. Bei meiner partizipativen Kunst werden die Betrachtenden zu Mitwirkenden und es entsteht eine Interaktion.

**DS:** Arbeitest du hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen?

**StM:** Meine verschiedenen Kurse richten sich an unterschiedliche Altersgruppen, z. B. gibt es in der Kunstschule auch einen Aquarellkurs für Senior\*innen. Manchmal wirken auch die Teilnehmer\*innen generationsübergreifend zusammen wie im Oma-Opa-Enkel-Kurs. Auch bei den Kindern gibt es Gruppen, die vom Alter gemischt sind. Das ist möglich, weil die Kinder individuell nach den eigenen Ideen und mit den selbst ausgesuchten Materialien arbeiten. Ebenso gibt es individuelle Veranstaltungen als einmaliges Event, z. B. für einen Geburtstag oder eine Hochzeit. Hier kommen meistens auch verschiedene Altersgruppen zusammen.

**DS:** Wie finden Kunstinteressierte dein Angebot?

NEUE KURSE IN DER

KUNSTSCHULE SINZIG

ANMELDUNG UNTER:  
[info@kunstschule-sinzig.de](mailto:info@kunstschule-sinzig.de)  
oder 0177 / 8545999

KREATIVE KURSE  
FÜR KINDER, JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE

**StM:** Das aktuelle Kursangebot der Kunstschule Sinzig findet man auf der Homepage [www.kunstschule-sinzig.de](http://www.kunstschule-sinzig.de). Dort sind auch meine Kontaktdaten ersichtlich und es besteht die Möglichkeit, unter [info@kunstschule-sinzig.de](mailto:info@kunstschule-sinzig.de) eine Nachricht zu senden. Bei Interesse kann man sich gerne für eine Probestunde anmelden.

**DS:** Vermisst du Berlin, wo du studiert und lange gelebt hast, oder bietest dir unsere Region in künstlerischer Hinsicht genauso viel wie Berlin?

**StM:** Natürlich gibt es in Berlin insgesamt mehr Museen, Ausstellungen und Kunstschaffende. Außerdem hat Berlin für mich eine besondere Bedeutung, weil ich dort meine ersten künstlerischen Schritte nach vorne in die Sichtbarkeit gegangen bin, vor allem im Hinblick auf die partizipative Kunst. Aber auch hier in meiner Heimat konnte ich mir ein großes und vielseitiges Netzwerk aufbauen, das mir viele Freiheiten und Möglichkeiten lässt. Außerdem richte ich mich nicht an ein besonderes Kunstpublikum, sondern an alle Menschen.

**DS:** Gibt es eine Technik, mit der du besonders gerne arbeitest?

**StM:** Als Mixed-Media-Künstlerin mische und kombiniere ich gerne verschiedene Techniken und Materialien, auch solche, von denen man vielleicht denkt, dass sie nicht zusammenpassen.

**DS:** Gibt es etwas, was dir besonders wichtig ist und du den Leserinnen und Lesern abschließend mit auf den Weg geben möchtest?

**StM:** In jedem steckt ein Künstler/eine Künstlerin! Künstlerisch tätig zu sein hat nicht unbedingt damit zu tun, gut zeichnen oder abbildend malen zu können. Man braucht keine Hemmungen zu haben und darf der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. **DP**

## Neue Pony-Angebote am Schwanenteich!

Am Schwanenteich leben Ponys, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr in ihrem alten Zuhause bleiben konnten. Einige haben ein körperliches Handicap, andere schlechte oder vielleicht auch einfach zu wenig Erfahrungen in ihrem Leben gemacht. Trotzdem sind alle ganz großartige Tiere, die sich gerne mit Kindern beschäftigen und für diese echte Freunde werden können. Das Team vom Schwanenteich möchten mit den Pony-Angeboten eine Möglichkeit schaffen, wie Kinder und Ponys miteinander umgehen lernen, so dass beide Seiten gleichermaßen Spaß haben. Das klappt mit dem Reiten, aber ebenso mit Spazierengehen, Aneignung theoretischer Grundlagen, Kunststücke üben, auf dem Ponyspielplatz spielen und die Tiere entsprechend ihrer Bedürfnisse versorgen lernen. Beim Reiten gibt es bei den Schwanenteichponys übrigens eine Gewichtsbeschränkung von maximal 60 kg.

### Ponykindergarten – das Angebot für die Kleinsten

In festen Gruppen zu maximal neun Kindern treffen sich vier- bis sechsjährige Kinder einmal in der Woche, um gemeinsam Zeit mit jeweils zwei Schwanenteichponys zu verbringen. Spielerisch lernen die Mädchen und Jungen dabei die grundlegenden Verhaltensregeln im Umgang mit den



(Foto: Schwanenteich)

Tieren. Sie versorgen die Ponys, üben das Führen der Vierbeiner und dürfen natürlich auch selbst hoch zu Ross die Aussicht genießen. Der Ponykindergarten ist kein Reitunterricht – die Kinder sollen am Schwanenteich die Ponys als Lebewesen mit besonderen Bedürfnissen kennen- und verstehen lernen. Daher orientiert sich der Ponykindergarten am pädagogischen Konzept von „Hippolini“, einem Ansatz aus der Reformpädagogik: Viele Spiele und abwechslungsreiche Beschäftigung mit den Ponys sorgen dafür, dass Kinder und Tiere gleichermaßen Spaß haben. Die Kinder wachsen so altersgemäß mit den Tieren auf und werden fit für den möglicherweise folgenden Reiteinstieg gemacht. Der Ponykindergarten kostet 48 Euro im Monat, unabhängig davon, wie viele Reittage der Monat beinhaltet, und wird von einem ausgebildeten Hippolini Mini-Coach und einer verantwortungsvollen Assistenz betreut. Der Ponykindergarten ist ein fortlaufendes Angebot ohne festgelegtes Ende. Je nachdem, wie sich die Kinder im Ponykindergarten entwickeln, könnte der Pony-Club oder die Hippolini-Reitgruppe später ein passendes Anschlussangebot sein, es kann aber kein Platz in den weiterführenden Gruppen garantieren werden.

### Pony-Club – das Angebot für die nicht mehr ganz so Kleinen

Das Angebot des Pony-Clubs baut auf dem Ponykindergarten auf. Die vorherige Teilnahme am Ponykindergarten ist jedoch keine Voraussetzung für die fünf- bis siebenjährigen Kinder. Hier wird ein ähnliches Programm wie im Ponykindergarten angeboten, aber die Spiele werden etwas anspruchsvoller, die Kinder dürfen schon einige Aufgaben selbstständig übernehmen und sich auch einmal am höheren Tempo mit dem Pony versuchen. Im Pony-Club kommen bis zu neun Kinder in einer festen Gruppe mit zwei Ponys einmal wöchentlich zusammen. Der Pony-Club kostet 48 Euro im Monat, unabhängig davon, wie viele Reittage der Monat beinhaltet, und wird von einem ausgebildeten Hippolini Mini-Coach und einer verantwortungsvollen Assistenz betreut. Der Pony-Club ist ein fortlaufendes Angebot ohne festgelegtes Ende. Die Hippolini-Reitgruppe könnte das passende Folgeangebot für die Kinder aus dem Pony-Club sein, es kann aber kein Platz garantieren werden.

### Hippolini-Reitgruppe – das Angebot für den Reiteinstieg

Auch das Reiteinstiegsangebot für sieben- bis zwölfjährige Kinder orientiert sich am Hippolini-Konzept, das den Kin-

dern von Anfang an viel Eigeninitiative, Eigenständigkeit und Selbstbestimmung ermöglicht, trotzdem aber nicht zu Lasten des vierbeinigen Partners geht. Balance und Einwirkung werden voneinander getrennt vermittelt. Die Kinder bilden immer Teams aus einem Pony, einem Reitkind und einem Führkind. Die Positionen rotieren, so dass jedes Kind gleichermaßen führen und reiten kann. Das Reitkind muss sich nur auf seine Balance und seinen Körper konzentrieren und probiert dabei die verschiedenen Gangarten des Ponys aus, darf auf dem Pony unterschiedliche Herausforderungen meistern und lernt das Pony mit dem Körper wahrzunehmen. Das Führkind steht dagegen mit beiden Füßen fest auf dem Boden und lernt dabei die Einwirkung auf das Pony – dazu gehören zum Beispiel Lenken, Antreiben, Bremsen, punktgenaues Dirigieren, Ermuntern oder Beruhigen. Eine Hippolini-Reitgruppe besteht aus bis zu acht Jungen und Mädchen und zwei Ponys. So entstehen nicht nur kleine Pony-Kind-Teams, sondern die ganze Gruppe handelt miteinander, was ein besonderes Gemeinschaftsgefühl fördert. Die Hippolini-Reitgruppe kostet 52 Euro im Monat unabhängig davon, wie viele Reittage der Monat beinhaltet und wird von einer ausgebildeten Hippolini-Lehrkraft und einer verantwortungsvollen Assistenz betreut. Die Hippolini-Reitgruppe ist für jedes Kind insgesamt ein bis eineinhalb Jahre ein gutes und herausforderndes Angebot. Danach sind die Kinder in der Lage, mit dem freien Reiten zu beginnen. Ob am Schwanenteich ein entsprechendes Anschlussangebot ermöglicht werden kann, steht noch nicht fest.

### Grundsätzliches zu den Kosten

Alle Ponyangebote helfen dem Schwanenteich, die Kosten für die Ponys im Alltag zu erwirtschaften. Da das Angebot vom Wetter abhängig ist und auch schon einmal ausfallen kann und da auf die Einschränkungen der Tiere Rücksicht genommen werden muss, bleibt der Preis für die Teilnahme immer unter denen einer Reitschule. Auch bei Krankheit eines Tieres, muss das Programm entsprechend angepasst werden. Bei allen Angeboten für Kinder wird der Schwanenteich von der Stiftung Stern, der Edeka Stiftung und auch von privaten Paten unterstützt. So können alle Kinder teilnehmen, auch wenn der monatliche Teilnahmebetrag nicht oder nicht vollständig selbst finanziert werden kann. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Verein melden – dieser versucht dann, für (fast) alle individuellen Bedürfnisse eine Lösung zu finden.

### Mitmachen bei der „Tool Time“ am Schwanenteich

Angebot für Kinder und Jugendliche, die Spaß an handwerklichen Tätigkeiten haben und Projekte gemeinsam umsetzen möchten. Mit der Tool Time gibt es am Samstag, 21. Oktober 2023 ein Angebot am Schwanenteich, das sich an Kinder und Jugendliche richtet, die sich gerne handwerklich betätigen oder sich unter Anleitung zum Handwerker entwickeln möchten. Passend zum Wiederaufbau am Schwanenteich können sie sich mit Stichsäge, Bohrmaschine und Co. an verschiedenen Werkstoffen – vorrangig mit Holz – austoben. Unter professioneller Anleitung lernen sie, ein Bauprojekt zu planen, mit den Werkzeugen verantwortungsvoll umzugehen und setzen gemeinsam Wiederaufbauprojekte um. Die Tool Time richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren. Mit einem Elternteil als Aufsichtsperson können eventuell auch jüngere Kinder ab acht Jahren mitmachen. Benötigt werden feste Schuhe und robuste Kleidung, die auch dreckig werden bzw. mit Farbe in Kontakt kommen darf. Falls vorhanden, gerne Handschuhe

mitbringen. Die Tool Time findet immer am dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Langfristig ist angestrebt, diese alle 14 Tage zu veranstalten. Damit dies auch klappt, werden noch Betreuer gesucht! Da die Tool Time ein fortlaufendes Angebot ist, bei dem gemeinsam über mehrere Einheiten an Projekten gearbeitet wird, ist eine längerfristige Teilnahme sinnvoll. Trotzdem können Jugendliche bei freien Plätzen auch zu Einzelterminen angemeldet werden. Für die Tool Time fallen Kosten für die professionelle Betreuung durch einen Schwanenteichmitarbeiter und die Nutzung der Infrastruktur an. Daher wird ein Beitrag von 10 Euro pro Monat erhoben.

### Neuer Ziegen-Yoga-Kurs am Schwanenteich



(Foto: Schwanenteich)

Bereits zum dritten Mal findet ein Ziegen-Yoga-Kurs am Schwanenteich statt. In Begleitung einer professionellen Yoga-Lehrerin und einem erfahrenen Schwanenteichmitglied können die Teilnehmer\*innen ihr Yoga mit einem Tiererlebnis der besonderen Art verbinden. Die Ziegen und Schafe werden zunächst einzeln vorgestellt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren interessante Geschichten aus dem bewegten Leben der Tierschutztiere. Während die Ziegen und Schafe auf der Wiese grasen, beginnt die Yogaeinheit. Da die Tiere zum großen Teil sehr neugierig und menschenbezogen sind, werden sie sicherlich die eine oder andere Übung mitmachen und sich als Auflockerung kleine Streicheleinheiten abholen. Mit dem Gezwitscher der Sittiche im Hintergrund lässt es sich besonders gut entspannen und die Ziegen und Schafe verhindern jegliche Hemmung bei den Yogaübungen.

Der Yoga-Kurs mit vier Einheiten kostet 50 Euro für Vereinsmitglieder und 60 Euro für externe Teilnehmende. Falls der Kurs nicht vollständig belegt ist, können auch einzelne Termine gebucht werden.

**Montag 25. September 2023**

**Mittwoch 04. Oktober 2023**

**Montag 09. Oktober 2023 und**

**Montag 16. Oktober 2023 jeweils von 18 bis 19 Uhr.**

Anmeldung und Nachfragen  
gerne per Mail an  
[schwanenteicherleben@gmx.de](mailto:schwanenteicherleben@gmx.de)



Das Unterhaltungsprogramm sorgte für Begeisterung

Erdbeerkuchen, Eiskaffee, Sonnenschein und ein Geburtstagskind: Am 14. Juli feierte Frau Spitzlei, Heimleiterin und Gründerin des Maranatha, ihren 82. Geburtstag. Im Kreis der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie der Mitarbeiterinnen, als auch der Familie wurde gemeinsam auf den Ehrentag angestoßen. Ein im Vorfeld fleißig eingeübter Sitztanz der „Fit im Alter“-Gruppe machte zu Beginn mit flotten Bewegungen zu „Himbeereis zum Frühstück“ ordentlich Stimmung.

Ein besonderes Highlight war der erste Auftritt des frisch gegründeten Maranatha-Chors. Neben dem klassischen Geburtstagsständchen übten die Chormitglieder unter der Leitung von Annika Steeb zwei modernere Lieder ein, die an diesem Tag ihre Uraufführung hatten. „Dir gehört mein Herz“ aus dem Musical Tarzan und „Komet“ von Udo Lindenberg & Apache 207 sorgten beim Publikum für Begeisterung und berechtigten Applaus. Im Anschluss fanden sich die Mitglieder des



Erdbeerkuchen und gute Laune

Im Anschluss fanden sich die Mitglieder des

Heimbeirates zusammen, um Frau Spitzlei zu gratulieren. Auch Herr Schlimgen (Haus Residenz) ließ es sich nicht nehmen, dem Geburtstagskind ein Gedicht, sowie ein selbstgeschriebenes Lied vorzutragen. Viele strahlende Gesichter zeigten: Der Nachmittag war rundum gelungen!

Mara Eltzschig (Betreuungsteam)

## Sicher am Rollator



Slalomparcours über Stock und Stein

Nach langer Corona-Pause wurde Frau Brodeßer wieder als Mobilitätsberaterin im Maranatha aktiv. Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt bietet sie das Rollatortraining in der Einrichtung an. Hierbei vermittelt Frau Brodeßer immer eine gesunde Mischung aus Theorie und Praxis, wobei die Sicherheit und die richtige Handhabung der Geräte im Fokus stehen. Auch dieses Mal zeigte sie den teilnehmenden Seniorinnen und Senioren Tipps und Tricks, wie man mit dem Rollator handlich und ohne große Probleme durch den Alltag kommt. In einem kleinen Parcours wurden die theoretisch besprochenen Handgriffe in die Tat umgesetzt und gemeinsam eingeübt. Manchmal war es ein bisschen knifflig, aber Übung macht ja bekanntlich den Meister!

Mara Eltzschig (Betreuungsteam)

## „Pimp up your Style“ – Peppe dein Outfit auf!

Im Juni fand ein Workshop mit Imageberaterin Soraya Frie für die Bewohnerinnen im Maranatha statt. Bereits seit 10 Jahren bietet sie Vorträge und Seminare zum Thema „Besser aussehen auch in schlechten Zeiten“ in Kliniken und Selbsthilfegruppen an. Thema der Veranstaltung waren ver-



HIER FÜHLE  
ICH MICH WOHL!

Seniorenzentrum



Betreutes Wohnen



Ambulante Dienste



Essen auf Rädern



Am Kurgarten 12 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf • ☎ 0 26 42 / 40 60 • [www.maranatha.de](http://www.maranatha.de)





Frau Frie stellt die verschiedenen Ausschnitte vor

schiedene Schalbinde- und Legetechniken, die helfen sollen das Outfit aufzupeppen. Von Rundhalsausschnitt bis V-Ausschnitt, über Accessoires wie Ketten und Broschen bis hin zum einfachen Binden eines Boleros für kühle Sommernächte war viel Neues dabei. Auch gab Frau Frie Tipps, welcher Ausschnitt zu welcher Gesichtsförmigkeit passt oder welche Farbe sich bei welcher Person

eignet. Die teilnehmenden Damen waren erstaunt, mit welchen einfachen Handgriffen sich Tücher zu außergewöhnlichen Hinguckern binden lassen. Gemeinsam mit Frau Frie wurden die verschiedenen Techniken direkt ausprobiert, sodass das Gelernte umgesetzt und verinnerlicht werden konnte. Es war ein interessanter und abwechslungsreicher Nachmittag, bei dem auch die ältere Generation in Sachen Mode noch etwas dazulernte.

Mara Eltzschig (Betreuungsteam)

## SolidAHRität kennt kein Alter!

3.000 für den Tier- und Naturfreunde Schwanenteich e.V. Das Projekt „SolidAHRität kennt kein Alter!“ zur Förderung des Wiederaufbaus am Schwanenteich ging nach der Spendenübergabe im vergangenen Jahr in die zweite Runde. Der Tatendrang im Maranatha war so groß, dass sich die Bewohnerschaft, Mitarbeitende und Angehörige wieder gerne für das von Annika Steeb ins Leben gerufene Projekt engagierten. Der Verkauf von Selbstgemachtem auf den Weihnachtsmärkten in Bad Bodendorf und Sinzig sowie der ganzjährige Marmeladenverkauf im Maranatha haben sich gelohnt. Insgesamt konnte hierbei eine stolze Summe von 3.000 erzielt werden, die im Juni vor Ort am Schwanenteich überreicht wurde. Nicht nur die fleißigen Bewohner\*innen, auch viele engagierte Angehörige und das Betreuungsteam wollten bei diesem besonderen Ereignis dabei sein. Ausgestattet mit Streuselkuchen und Kaffee aus der hauseigenen Maranatha-Konditorei fand sich die Gruppe bei herrlichem Sommerwetter auf dem Gelände ein. Neben den Tieren und dem Pony-Kinderreiten gab es einiges zu sehen. Vieles hat sich seit dem letzten Sommer getan. Das Hasengehege, die Außenanlagen, der Teich, ein Kinderspielplatz oder auch die verbesserten Lagerhütten sind neu entstanden oder in



Erkundungstour auf dem Schwanenteichgelände



Beste Laune bei Kaffee und Kuchen zwischen Ziegen und Pfauen

Arbeit. Frau Thiel, eine Helferin des Schwanenteichs, begleitete den Nachmittag vor Ort und berichtete allerlei Wissenswertes über die Tiere. Später kam besondere Freude auf, als persönliche Bekanntschaft mit den Ziegen, Schafen, Gänsen, Hasen, Vögeln und dem Esel an den Gehegen gemacht wurde. Ein Wiedersehen mit den Ziegen und Ponys ist noch in diesem Sommer auf der Festwiese im Maranatha geplant.

Annika Steeb (Betreuungsteam)

## „Tai Chi“



Reiner Tax mit Elan in der Tai Chi-Stunde

Reiner Tax sorgt bei unseren Senioren wöchentlich für variationsreiche Bewegungseinheiten. Herr Tax ist gelernter Krankenpfleger, mit Schwerpunkt Arbeitsmedizin, Nordic Walking-Trainer und seit 2021 Tai Chi-Trainer. In einer Reha kam er erstmals 2018 mit Qi Gong sowie mit Tai Chi in Berührung. Ihn überzeugten dabei der meditative Aspekt und der Ausgleich zum Alltag, weshalb er die einjährige Ausbildung zum Trainer an der Wu Wei-Akademie in Hamburg absolvierte. Auch für die Mitarbeitenden bietet er wöchentlich Tai Chi-Stunden an. Es folgt ein kurzes Interview mit Reiner Tax: Warum sind Tai Chi/Qi Gong ein tolles Angebot für Senioren? Zunächst einmal handelt es sich bei Tai Chi um eine Kampfkunst aus China. Sie wird auch als Schattenboxen bezeichnet. Man führt kräftigende und stabilisierende Übungen in Zeitlupe aus. Tai-Chi und Qi Gong sind meditative Bewegungsformen. Sie entstammen der traditionellen chinesischen Medizin und eignen sich daher für Menschen jeglichen Alters. Was sind die kurzfristigen und langfristigen Vorteile von Tai Chi/Qi Gong? Für die Senioren bedeutet es zunächst einmal eine Auseinandersetzung und Konzentration auf ein neues Thema und Abwechslung vom Alltag. Regelmäßige Tai Chi-Übungen können dazu beitragen, die Beweglichkeit, die kognitive Leistungsfähigkeit, die Atmung und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern. Worauf achtest du als Tai Chi/Qi Gong-Anleiter? Die oben genannten Systeme dienen der Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit. Es sind beides übende Verfahren. Zunächst einmal gilt es herauszufinden, wie weit man den Senioren Übungen vermitteln kann, eine Gruppendynamik zu erreichen und natürlich nicht zuletzt auch einen Spaßfaktor zu berücksichtigen. Für wen ist das Angebot geeignet? Grundsätzlich sind beide Systeme für alle Menschen geeignet.

## Kinder aus der KiTa Bad Bodendorf hoffen auf Unterstützung für Waldgrundstück-Nutzung

Eine letzte Hürde müssen die Organisatoren noch überwinden, damit die Kinder der Kindertagesstätte Moritz in Bad Bodendorf bald ein nahe Waldgrundstück oberhalb des Schützenhauses nutzen können: Eine zu beauftragende Fachfirma muss die nötigen Arbeiten ausführen, um die Verkehrssicherheit herzustellen. So müssen z. B. Hecken und Büsche zurückgeschnitten und Baumarbeiten erledigt werden. Die Eltern der Kinder haben hierfür bereits kräftig gespendet. Doch die gesamte Finanzierung ist damit noch nicht gesichert. Deswegen laden der Elternausschuss und die Kinder alle Interessierten ein, sie mit einer Spende zu unterstützen und die Aktion auch in Freundes- und Bekanntenkreis bekannt zu machen. Jeder Euro zählt, um allen Kita-Kindern, vor allem aber den „Waldwichteln“, demnächst eine Möglichkeit zu bieten, neue Erfahrungen in und mit der Natur zu sammeln.

### Es ist fast geschafft!

Unsere Kinder der **KITA MORITZ** in **Bad Bodendorf** haben bald die Möglichkeit, ein Waldgrundstück zusätzlich zum Kita-Gelände zu nutzen.

Als letzte Hürde gilt es notwendige Baumarbeiten zu finanzieren.

Der Elternausschuss und die Kinder freuen sich auf rege Spendenbeteiligung!

#### Spendenkonto:

Stadtkasse KSK Ahrweiler  
IBAN: DE47 5775 1310 0000 5003 06  
BIC: MALADE 51 AHR  
Vwz.: „Spende Kita Moritz Waldgrundstück“

Oder in den Briefkasten des EA im Eingang der Kita Moritz.

Spenden-Quittungen können auf Anfrage ausgestellt werden.

**Spendenkonto: Stadtkasse KSK Ahrweiler, DE47 5775 1310 0000 5003 06**  
**Verwendungszweck:**  
**„Spende Kita Moritz Waldgrundstück“**  
**Spenden-Quittungen können auf Anfrage ausgestellt werden.**

Kim Donath

### Zukunft braucht Geduld!

Die Flutkatastrophe liegt nun schon zwei Jahre zurück, und die Pandemie ist inzwischen als beendet erklärt worden. Die Folgen, insbesondere der Flut, sind aber noch allgegenwärtig, auch wenn es schon hoffnungsvolle Signale beim Wiederaufbau gibt. Im Bereich unseres Dorfes wurde der Spielplatz an der Ahr neu aufgebaut und die zerstörten Duftinseln am Ehrenfriedhof und in der Bäderstraße hergerichtet. Es gibt den Bouleplatz auf dem städtischen Teil des Kurparks. Die Anlagen des Sportclubs sind saniert und

stehen vor der offiziellen Wiedereröffnung. Auch der Mini-golfplatz ist wieder bespielbar, beim Tennisclub stehen die Zeichen auf einen baldigen Neubaubeginn, und im Bereich des stark flutgeschädigten Bereichs Josef Hardt Allee/Bäderstraße ist schon ganze Wiederaufbauarbeit geleistet worden. Für alles Weitere bezüglich der aktuellen Entwicklung unseres einigermaßen geschundenen Kurviertels bestehen Vorplanungen, aber auch viele Fragezeichen und von Tourismus fehlt inzwischen jede Spur. Wir fragten mal bei Oliver Göbel nach, der seit dem 1. März bei der Stadt für die Bereiche Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftsförderung zuständig ist. Ihm sei durchaus bewusst, dass es um den Tourismus der Stadt und insbesondere Bad Bodendorf derzeit nicht zum Besten bestellt sei und man hier quasi vor einem Neuanfang stehe. Der Ahraue zwischen Sinzig und Bad Bodendorf rechne er einen hohen Naherholungswert zu, aber auch die Heiltherme St Josef Sprudel erachte als er sehr wichtig, was er aus seiner vorherigen Tätigkeit als Projektleiter für den Heilbäderverband Rheinland-Pfalz gut beurteilen könne. Sehr bedauerlich sei es, dass es nun auch das Hotel Maravilla nicht mehr gäbe und er würde es begrüßen, wenn sich im Rahmen des Wiederaufbaus auch wieder Gastberggewerbe ansiedelte. Voraussetzung dazu wäre primär der Wiederaufbau des Thermalbades und auch des Wohnmobilhafens. Grund genug, uns zu diesem Thema bei Sofia Lunnebach, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Entwicklung, Wiederaufbau und Innovation mbH (GEWI mbH Sinzig) nach dem Stand der Dinge zu erkundigen. In Sachen Wohnmobile konnte sie uns mitteilen, dass mit der Planung des Wiederaufbaus im Bereich Kurpark bereits die Firma Schröder Stellplatzplanung Bad Neuenahr UG beauftragt sei und dass es für das Projekt auch seitens der SGD Nord bereits grünes Licht gebe, man sei hier also schon auf einem guten Weg. Auch beim Wiederaufbau des Thermalbades seien Fortschritte zu verzeichnen. Zu begrüßen sei, dass der Stadtrat kürzlich die von Krieger Architekten/Ingenieure GmbH Koblenz erstellte Konzeptstudie einstimmig genehmigt habe, auf der nun die weiteren Planungen aufbauen können. Das Konzept sieht einen kompletten Neubau des Hauptgebäudes (dann ohne Keller) mit Personalräumen, sanitären Anlagen sowie ggf. einer Cafeteria vor. Das bestehende Gebäude ist wegen der enormen Flutschäden nicht mehr sanierungsfähig. In der Studie wird aber auch dem geliebten nostalgischen Flair des Bades Rechnung getragen. So sollen die historischen Umkleidekabinen überwiegend erhalten bleiben. Auch den Schwallturm, seit eh und je Wahrzeichen dieses Bades, wird es in seiner ursprünglichen Optik wieder geben, aber natürlich in seinem Inneren mit neuester Technik versehen. Hierfür hat der Förderverein Freunde des Thermalbades dankenswerterweise schon vor der Flut eine größere Summe bereitgestellt. Das sieht doch alles gar nicht so schlecht aus, sollte man meinen, aber zwei entscheidende Knackpunkte bei der Sache gilt es noch zu



Hier braucht es noch einiges an Geduld! (Foto: BK)

lösen. Zum einen muss möglichst schnell ein neuer Betreiber für das Bad gefunden werden, der sinnvollerweise in die weitere Neuplanung eingebunden sein sollte, zum anderen ist die Finanzierung des Ganzen noch keineswegs in trockenen Tüchern, verbunden mit der bangen Frage, wie viele Mittel aus dem milliardenschweren Wiederaufbaufond für die Rettung des beliebten Kleinods am Tor zum Ahrtal zur Verfügung gestellt werden. Bei unseren Recherchen durfte natürlich auch eine Nachfrage bei Harald Monschau vom Hause Maranatha, dem Eigentümer des angrenzenden Kurparkgeländes nicht fehlen. Er kündigte an, dass in Kürze ein modifiziertes Konzept für das bauliche Vorhaben vorgestellt wird. Dabei sei es im Übrigen durchaus nicht auszuschließen, dass möglicherweise altherwürdige Gebäude wie Kurmittelhaus, Technikmuseum und Trinkhalle saniert oder wiedererrichtet werden könnten, wenn dafür Mittel aus dem Wiederaufbaufond fließen würden. Der derzeitige Zustand des Parks sei eine Folge von zu viel Gegeneinander und zu wenig Miteinander, was ihn traurig mache. Er und sein Haus seien jederzeit zu konstruktiven Gesprächen über eine fruchtbare Zusammenarbeit mit allen guten Kräften der Stadt und unseres Dorfes im Sinne der guten Sache bereit.

BK

## Vertraute Wege bewahren und neue ergründen – Kapitel der St. Sebastianus Bruderschaft 2023



Am 24. Juni 2023 hatte der Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft zum traditionellen Kapitel geladen. Dieses wurde feierlich mit einem Gottesdienst durch den Präses der Bruderschaft, Pastor Frank Werner, eröffnet. Mit Blick auf seine Teilnahme an einer Marienwallfahrt nach Altötting begrüßte er die Teilnehmenden mit den Worten: „Ihr tut nichts Normales“. So hatte ein Pastor in Altötting eine Pilgergruppe, welche nur aus Männern bestand, begrüßt. „Ihr tut etwas, was wohl nicht mehr normal ist“, präzisierte Pastor Werner anschließend in seiner Ansprache das Zitat aus Altötting. Eine Aussage, die zum Nachdenken anregt. Richtig ist, dass mit Blick auf die „Genderisierung“ und

Individualisierung unserer Gesellschaft die St. Sebastianus Bruderschaft als reine „Männergesellschaft“, die sich das Eintreten für christliche Werte auf die Fahne geschrieben hat, aus der Zeit gefallen zu sein scheint: „Ihr tut etwas, was wohl nicht mehr normal ist“. Der weltliche Teil des Kapitels, die Mitgliederversammlung, fand im Anschluss in der Schützenhalle statt. Unser besonderer Dank gilt der St. Sebastianus Schützengesellschaft Bad Bodendorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Erstmals in der Geschichte der Bruderschaft übernahm mit Sabine Mombauer eine Frau die Rolle als Impulsgeberin für die inhaltliche Ausrichtung des Kapitels. Ihr Impuls folgte dem Leitgedanken, einen Blick von außen auf die Bruderschaft zu werfen und Mut für die herausfordernden Aufgaben der Zukunft auszusprechen. Der Artikel 3 des Rheinischen Grundgesetzes – „Et hätt noch immer jot jejang“ – reiche heute mit Blick auf die Herausforderungen, der sich eine christlich-katholische Gemeinschaft wie die Bruderschaft stellen müsse, nicht mehr aus, so Mombauer. Die Kirchen würden leerer, der Mitgliederverlust nehme zu, der Umgang der Amtskirche mit den Missbrauchsskandalen bliebe nicht ohne Folgen. Hier gelte



(Foto: Bernhard Blechen)

es, vertraute Wege zu bewahren und neue zu ergründen. Ziel müsse es sein, als Kirche beziehungsweise als kirchliche Gemeinschaft den Menschen einen Dienst zu erweisen, der es ermögliche, auch in Zukunft – basierend auf den Werten der Bruderschaft als Gemeinschaft, die füreinander eintritt – bestehen zu können. Sabine Mombauer warf die Frage auf, wie die Bruderschaft es schaffen könne, missionarischer und diakonischer zu werden – denn das sei der Auftrag, den das Bistum Trier uns für die Zukunft gegeben habe. Und dies insbesondere mit Blick auf die DNA der Bruderschaft: 1681 zu Zeit der Pest gegründet, um Elend und Not zu bekämpfen, um sich zu kümmern und hoffnungsmachend tätig zu sein. Tugenden, die gerade heute weiterhin in adaptierter Form gebraucht würden. Es lohne sich, neu zu denken, es lohne sich Fragen zu stellen, es lohne sich, einfach mal etwas Neues zu wagen. Mombauer ermutigte die Bruderschaft in ihrer Ansprache, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Die Bruderschaft sei ein wichtiger Ort von Kirche in unserem Dorf. Ihre Mitglieder verfügten über ein ungeahntes Maß an Lebenserfahrung. Diese gelte es im Sinne der Satzung der Bruderschaft und der Kirche vor Ort für die Gemeinschaft einzubringen. Im Anschluss dankte Brudermeister Wilfried Bauer dem Präses und Zelebranten der diesjährigen Kapitelmesse, Frank Werner, für den feierlichen Auftakt und Sabine Mombauer für die einführende Impulsgebung.



Die St. Sebastianus Bruderschaft 1681 e.V. Bad Bodendorf spendet 1000 Euro an den Pfarrgemeinderat Bad Bodendorf für die Renovierung der Küche im alten Pfarrheim. (Foto: Werner Heuser)

Es folgte das Gedenken an alle verstorbenen Mitbrüder der St. Sebastianus Bruderschaft, besonders an die seit dem letzten Kapitel im Jahr 2020 Verstorbenen:

- Markus Wahl, 27. August 2022
- Heribert Müller, 28. August 2022
- Helmut Giesen, 23. September 2022
- Johannes Bauer, 04. Februar 2023
- Heinz Müller, 19. März 2023

Danach legten Schriftführer Heinz Becker, Kassierer Thomas Becker sowie der Kassenprüfer Axel Peiß ihre Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr ab. Der Vorstand wurde durch die Teilnehmenden einstimmig entlastet. Als neue Kassenprüfer wurden Herman-Josef Balas sowie Reinhard Henning gewählt. Wilfried Bauer dankte den bisherigen Kassenprüfern Axel Peiß und Manfred Langelage für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. In seinem Bericht hob Wilfried Bauer auch rückblickend auf die schwierigen Zeiten während der Corona-Pandemie besonders die in 2022 wieder angelaufenen Aktivitäten der Bruderschaft hervor:

- 1) Tour nach Aachen am 10. September 2022
- 2) Betrieb eines Weinstandes auf dem Dorffest am 24. September 2022
- 3) Bußgang nach Ziert-Heck am Vorabend zu Palmsonntag im April 2023
- 4) Kapellenpflege an St. Sebastianus und Matthias
- 5) Spendenaktion 2023: Der Pfarrgemeinderat Bad Bodendorf erhält 1000 Euro als Beitrag zur Renovierung der Küche im alten Pfarrheim.

Bauer dankte darüber hinaus vor allem auch all denjenigen, die aktiv an den Veranstaltungen der Bruderschaft teilnehmen. Sein besonderer Dank galt zudem den ehrenamtlichen Helfern, die regelmäßig die aufwendige Pflege der beiden Kapellen St. Matthias und St. Sebastianus sowie der Bad Bodendorfer Bildstöcke übernehmen. Hauptthema der Ansprache des Brudermeisters war jedoch die in 2022 eingeleitete Ausweitung der Aktivitäten der Bruderschaft. Im Nachgang zum Kapitel 2022 wurden drei öffentliche Vorstandssitzungen abgehalten, um zu ermitteln, inwieweit das christlich-soziale Engagement der Bruderschaft ausgeweitet werden könnte. Zunächst wurden in einer Sitzung am 25. November 2022 erste, grundsätzliche Ideen gesammelt, die in einer zweiten Sitzung am 3. Februar 2023 konkretisiert wurden. Dabei kristallisierten sich vier wesentliche Aspekte heraus:

- Ausrichtung von Wortgottesdiensten
- Besuchsdienst für die über 80-Jährigen im Dorf
- „Starke Hände“ – Soforthilfe für Bad Bodendorfer Mitbürger
- Verbesserung der Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit der Bruderschaft im Internet – Gestaltung einer Webseite

In einer weiteren Sitzung am 14. April 2023 wurden drei dieser Themenfelder ausgewählt, die nun vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Umsetzungsmöglichkeit konkret gestaltet werden sollen:

- Ausrichtung von Wortgottesdiensten
- Besuchsdienst für die über 80-Jährigen im Dorf
- Verbesserung der Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit der Bruderschaft im Internet – Gestaltung einer Webseite

Im Folgenden gilt es nun, den Schwung und die Begeisterung des Kapitels für die Ausweitung des Engagements der

Bruderschaft zu nutzen und die künftigen Projekte nachhaltig in die Umsetzung zu bringen. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn sich alle 193 Mitglieder (Stand Kapitel 2023) aktiv einbringen. Auch Neumitglieder sind herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Der Vorstand freut sich darauf, den eingeschlagenen Weg mit den Mitgliedern der Bruderschaft fortzusetzen, um den Grundstein dafür zu legen, dass die Bruderschaft mit ihrer werteorientierten, auf christlichem Fundament stehenden Ausrichtung auch weiterhin ein Modell für die Zukunft ist und sich der Eingangsgedanke „Ihr tut etwas, was wohl nicht mehr normal ist“ ins Gegenteil verkehrt.

**Bernhard Blechen**  
für den Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft

## Blumenklau an der Matthias-Kapelle



*Blumen an der Matthias-Kapelle in Bad Bodendorf (Foto: B. Blechen)*

Es gibt Menschen, die Freude daran haben, sich für ihr Dorf und für sein Erscheinungsbild ehrenamtlich zu engagieren. Menschen, die in ein Blumengeschäft in der Nähe fahren, saisonale Blumen und Erde kaufen und diese an der Matthias-Kapelle in einem dort vorhandenen Pflanzkübel arrangieren – einem Ort, der manch einem zum Verweilen und Ausruhen dient. Und die auch in heißen Sommerwochen Tag für Tag Wasser mit Kanistern heranbringen, um die Blumen gut über die Zeit zu bringen. Und das alles, um einen außerhalb des Dorfes gelegenen Platz ansprechend und zum Verweilen einladend zu gestalten. Und dann gibt es Menschen, die solche Anlagen als Selbstbedienungsladen verstehen. Die die Pflanzen einfach ausreißen und mitnehmen, um es sich zuhause hübsch zu machen. Und das nun bereits zum dritten Mal in diesem Jahr. Eine solche Mitnahmementalität ist nicht nur egoistisch, sondern sie geht auch zu Lasten der Gemeinschaft. Denn sie wird den Trend, dass sich immer weniger Menschen ehrenamtlich engagieren, weiter befeuern. **cb**

## Dritter Anlauf gelungen! Die Boulebahn

Die Anregung zum Bau einer Boulebahn brachte Gottfried Becker schon zu Beginn der Arbeiten zum Rundweg der Düfte ins Spiel, und verwirklicht wurde das Vorhaben schon recht bald im Jahr 2012 auf dem Bahnhofsgelände hinter dem Brunnenhof. Ein schöner zentraler Standort für die Freizeitanlage, aber leider währte ihr Dasein an dieser Stelle nicht sehr lange. Das Teilgrundstück wurde verkauft und der Bouleplatz, der sich inzwischen großer Beliebtheit erfreute, musste weichen. Die Alternative für einen Neubau ergab sich im Jahre 2016 auf dem städtischen Teil des Kurparks, und so machte sich das Team rüstiger Rentner erneut, diesmal aber mit großer Hilfe seitens der Stadt, an die Arbeit zur Neuerrichtung der Boulebahn. Ihr Bestand währte fünf Jahre, bis die Flut 2021 die Anlage fast komplett zerstörte.



Die neue Boulebahn (Foto: BK)

Zum Glück wurde sie danach in das Förderprogramm des Wiederaufbaufonds der Stadt aufgenommen, und so konnte in diesem Jahr der Neubau erfolgen. Die rüstigen Rentner waren allerdings diesmal nicht gefordert, denn die Arbeiten wurden durch die Firma Gartenbau Alheit aus Wachtberg ausgeführt. Nun freuen sich die Boulefreunde über die neue Bahn, insbesondere die fröhliche Gruppe älterer Herren, genannt BBBB (Bad Bodendorfer Boule Brüder), die auf allen drei Bahnen seit nunmehr elf Jahren immer am Dienstagmorgen ihren Boulespaß haben. Erst kürzlich wurde die neue Anlage noch durch eine schicke Sitzgruppe, gestiftet von der Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf, ergänzt. So ist hier ein beschauliches Plätzchen entstanden, an dem nicht nur die Kugel rollen kann, sondern das auch zum Ruhen und Rasten im schönen Grün des Parks einlädt.

BK

## Der Heimat- und Bürgerverein lädt zum Weihnachtsmarkt 2023 ein

Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 02.12.2023 und am Sonntag, 03.12.2023 statt. Die Organisatoren vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. laden zu schönen Stunden ein. In den Wochen vor Weihnachten trifft man sich auf dem Bad Bodendorfer Weihnachtsmarkt und genießt den Duft von frischen Waffeln und gebrannten Mandeln, schlendert an liebevoll dekorierten Ständen vorbei, staunt, entdeckt und wärmt sich die Hände an einem Glas Glühwein oder heißem Punsch. An den liebevoll geschmückten Holz-



Vorweihnachtliche Stimmung (Foto: Sandra Seidenfuß)

hütten gibt es unendlich viel zu entdecken: Leuchtsterne, funkelnden Weihnachtsschmuck, Keramikarbeiten, Handgemachtes aus Stoff und allerlei Leckeres. Die kleinen Gäste lieben den Besuch des Nikolaus. Selbst wenn Sie nicht mehr ans Christkind glauben, wird Sie der Weihnachtsmarkt in seinen Bann ziehen. Nach Einbruch der Dunkelheit werden die hübsch dekorierten Stände von der Weihnachtsbeleuchtung eingehüllt. Vielleicht entdecken Sie bei Ihrer Runde über den Markt auch ein, zwei Geschenke für das nahe Fest: einen Weihnachtstee, einen weichen Wollschal oder ein Schmuckunikat? An beiden Tagen können Besucher ein abwechslungsreiches Programm genießen und mal wieder ganz stimmungsvoll am Winterfeuer klönen. Am besten merken Sie sich die Tage rund um das erste Adventswochenende jetzt schon vor. Der Arbeitskreis „Weihnachtsmarkt“ unter der Leitung von Sandra Seidenfuß hat sich auch in diesem Jahr den Bahnhofsvorplatz am Historischen Weinberg dafür ausgesucht.

Sandra Seidenfuß

## SENIORENADVENTFEIER 2023

Nach vier Jahren Pause findet in diesem Jahr die Seniorenadventfeier wieder in Präsenz statt. Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023 (3. Advent), lädt der Ortsbeirat wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 70 Jahre zu einem gemeinsamen Adventnachmittag in die Schützenhalle Bad Bodendorf ein. Bitte schon einmal den Termin vormerken! Die Einladungen werden rechtzeitig zum Termin versandt. cb

# Der Weihnachtsbaum vom ★ ★ Forsthaus Erlenbusch



*geöffnet 24.11. - 10.12.2023 Freitag - Sonntag 9 - 17 Uhr*  
*15.12. - 23.12.2023 täglich 9-17 Uhr*

*Schmuckgrün und Adventskränze*  
★ *Weihnachtsbäume - auch zum Selberschlagen*  
*Wildbret aus dem Remagener Wald*

★  
*An den Wochenenden (Fr. - So.)*  
*Lagerfeuer und Wildbratwurst vom Grill*

*Familie Louen*  
*Forsthaus Erlenbusch*  
★ *53424 Remagen*  
*Tel.: 02642 - 3511*  
★ *www.forsthaus-erlenbusch.de*



**Reformhaus**

**REFORMHAUS RALF POTHMANN e.K.**

Ihr Nahversorger, wenn es um gesunde Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturkosmetik geht.



Zwei Mal die Woche frisches Obst und Gemüse sowie Vollkorn-Backwaren von der Mühlenbäckerei Hennef.



**VITA NOVA**  
ENTDECKEN, WAS GUT TUT

53489 Bad Bodendorf | Bahnhofstr. 9 | Tel. 02642 - 980101  
www.reformhausralfpothmann.de | www.reformhausshop24.de



**Mobile med. Fußpflege Inge Baumann**

Telefon (02642) 4091 26  
Mobil (01 77) 748 73 02

*Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!*

53489 Sinzig - Bad Bodendorf  
Ahrtalstraße 24

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -



**ALFRED HUPPRICH** 

Stahl-Metall · Apparatebau  
Edelstahlverarbeitung · Industriemontage  
Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit  
Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren  
Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Ahrtalstraße 1

Telefon 0 26 42 / 4 25 97  
Telefax 0 26 42 / 4 15 97

**Generalvertretung  
Jörg Hemmer**

Nordstraße 3 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon (02641) 21550 · joerg.hemmer@allianz.de  
www.allianz-joerg-hemmer.de



# SEIFER



**Sanitär  
Heizung  
Solar**

**Unsere Leistungen auf einen Blick**

- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Klimatechnik
- Wartung für Öl- und Gasheizungen
- Komplett-Badsanierungen
- Kundendienst für Bad und Heizung

**Inhaber Sascha Bertram**  
**Tel. 02642/42125 • www.firma-seifer.de**

**Fahrschule Henneke**

*... die Schule, die Spaß macht!*

**Top-Ausbildung in allen Klassen**



**WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN**

53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39  
Info + Unterricht: di. + do. ab 18:30 Uhr  
Tel. 02642 / 4 17 13

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37  
Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18:30 Uhr  
Tel. 02641 / 91 68 63

**www.fahrschule-henneke.de**

**WIR SIND DABEI  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN**

*Griechische und deutsche Spezialitäten frisch für Sie zubereitet!*

**Schnellimbiss Bad Bodendorf**  
Inh. G. Angelou

Bäderstraße 2 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Telefon 0 26 42 / 51 30

**RS COMPUTER**

Das IT-Systemhaus für digitale Innovationen

**Ihr Partner für IT-Sicherheit**

*Buchen Sie unseren kostenlosen IT-Sicherheitscheck!*

**RS Computer GmbH & Co. KG**  
53489 Sinzig | Tel.: 0 26 42 / 99 83 910

**www.rs-computer.de**



Unterstützen Sie eine  
**Lebendige Dorfgemeinschaft!**

Werden Sie für 1,50 Euro im Monat Mitglied  
im Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf

Hiermit beantrage ich eine Aufnahme als Mitglied.  
Der Jahresbeitrag beträgt 18 €

SEPA-Lastschriftmandat Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 79 ZZZO 0000 1984 64

Ich ermächtige den Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ich habe zur Kenntnis genommen,  
• dass mit Eingang des Jahresbeitrages die Mitgliedschaft wirksam wird,  
• dass ich über den Mitgliedsbeitrag hinaus Spenden auf das Konto des Vereins bei der Kreissparkasse Ahrweiler IBAN: DE21 5775 1310 0000 5622 72 entrichten kann  
• dass die Mitgliedsbeiträge zum 15. Februar eines jeden Geschäftsjahres bzw. einen Monat nach Aufnahme beim Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e. V. fällig sind,  
• dass alle Angaben ausschließlich für interne Zwecke gespeichert und verwendet werden und die Daten unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Ich möchte im HBV aktiv mitmachen. Mein Interesse gilt dem Arbeitskreis \_\_\_\_\_. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

\* Angaben sind freiwillig.

Redaktionsschluss  
der Dorfschelle 4/2023  
06. Dezember 2023

WEINGUT  
**KALLFELZ**  
AHR & MOSEL



BUCHFINKENWEG 17 | 53489 SINZIG-BAD BODENDORF  
TEL. 0170 77 97 378

Kellerbesichtigung, Verkostung und Verkauf  
an jedem 1. und 3. Freitag eines Monats von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung



BAD BODENDORFER  
**UNTERNEHMEN**

www.bad-bodendorf.com



**HERZ ERWÄRMEND**

IHRE HEIZUNG –  
MEINE LEIDENSCHAFT.

*Karsten Seidel*



marc-ulrich.de

IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.

Rheinallee 47 b · 53489 Sinzig  
Telefon 0 26 42/99 38 32  
www.karstenseidel.de

**SEIDEL**  
KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME

**DORFFEST 30. SEPTEMBER 2023**

2. BAD BODENDORFER  
**DARTS WM**  
WURFMEISTER

14 bis 18.00 Uhr am Stand:



www.bad-bodendorf.com

Gespielt wird  
**High-Score**

Bierdeckel ausfüllen und  
am Stand mitbringen  
Teilnahme pro Person 2,00 €



**HAUPTGEWINN**



**300,- in Bar!**



**2. PLATZ**  
200,- in Bar!



Teilnahmebedingungen:  
Für jeden Teilnehmer zählt  
nur sein bestes Ergebnis.  
Mehrfachgewinn ist ausgeschlossen!  
Weitere Informationen unter  
www.bad-bodendorf.com

**3. PLATZ**

Vorwerk VC 100 Krümelsauger



**Siegerehrung: 19:30 Uhr | Hauptbühne**

Weitere 30 Gewinne werden aus allen Teilnehmern im Losverfahren ermittelt.  
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.



Jeder mää't, wat'e well,  
keiner mää't, wat'e soll,  
äver all maachen se met!

Jeder mach, was'er will,  
keiner macht, was'er soll,  
äber alle machen sie mit!

Einfach  
himmlisch

Esoterik-Erlebnis-Laden

Sabine Hürter

Hauptstraße 107 | 53489 Bad Bodendorf  
Tel. 0170-475 99 35 | Tel. 02642-9013155  
bines-esoterikladen@t-online.de



www.einfach-himmlisch.info

### Veranstaltungskalender:

Sa./So. 23./24. Sept.	„Fest des Dankes“: Einweihung der Sportanlage des SC Bad Bodendorf
Sa. 30. Sept.	Dorffest
Sa. 04. Nov. (17 Uhr)	Misa de Solidaridad mit tonART und Cantamus (Pfarrkirche Löhndorf)
Fr. 1. Dez. (20 Uhr)	Großes Taizé-Gebet mit tonART in der Pfarrkirche St. Sebastianus
Sa. / So. 02./03. Dez.	Weihnachtsmarkt am Historischen Weinberg
So 17. Dez.	Seniorenadventsfeier in der Schützenhalle

### Impressum:

**Herausgeber:** Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Pastor-Fey-Straße 5,  
53489 Bad Bodendorf, Tel. 0157 - 858 063 79

**Redaktion:** verantwortlich: Thomas J. Portugall (tjp), etportugall@aol.com  
**Mitarbeit:** Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP),  
Gerold Schreyer (GS), Andreas Knechtges (AK) und Bernhard Knorr (BK)  
Jantje-Mareen Monschau (JM), Michael Schüller (MS)

**Anzeigenredaktion:** Gerold Schreyer, Tel. 02642 / 45395,

gerold.schreyer@bad-bodendorf.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 04/2017

Satz, Druck und Herstellung: Druckhaus Optiprint, Tel. 02642 - 981051

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Auflage:** 1950 Stück

**Abgabe und Zustellung:** kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf

**Bankverbindungen:**

Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen

IBAN: DE31 5775 1591 0141 4301 00 BIC: GENODED1BNA1

Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf

IBAN: DE21 5775 1310 0000 5622 72 BIC: MALADE51AHR

Kein Strom, kein Licht, kein Telefon  
ein Ruf genügt, wir kommen schon.



Elektromeister René Beyreuther  
Im Ellig 27 | 53489 Sinzig  
elektro-beyreuther@gmx.de

☎ 0178 - 492 199 2

## LONG-TIME-LINER® Institut de beauté



WALTRAUD LOOSE

Elite-Top-Linergistin für

- Augenbrauen-Lidstrich-
- Lippenpigmentierung
- PMU Entfernung
- Camouflagepigmentierung
- Plasmastrahlbehandlung



02642 40 99 94  
Hauptstraße 41  
53489 Bad Bodendorf  
institutdebeaute.de

## Erich Riske

Maler- und  
Lackiermeister

Moderne Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Wärmedämm-Verbundsysteme  
Fassadengestaltung  
Lehmputz  
Tapezierarbeiten



Lindenstr. 3  
53489 Sinzig  
Telefon 02642/981385  
Mobil 0170/5803588



J. Bauer u. Sohn

G  
m  
b  
H

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenausbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11  
Büro: Schützenstraße 31



Telefon 02642/981233  
Fax 02642/981235



**Ahrtal-Cafe**

Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

**Lucia Felber**



**Bäckerei · Konditorei · Café Lucia Felber**  
Hauptstr. 92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 026 42/4 26 08

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com

**Wir schaffen Atmosphäre!**



*Wir schaffen Atmosphäre!*

**Maler Lenzen**

Besuchen Sie uns: **WIR SIND DABEI**  
Hauptstraße 88  
Sinzig - Bad Bodendorf  
www.bad-bodendorf.com

Jetzt informieren ☎ 0 26 42 / 90 35 21 🌐 [maler-lenzen.de](http://maler-lenzen.de)

**Unsere Leistungen für Sie!**

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!



Praxis für Physiotherapie  
Gesundheitsclub  
**GUNNAR HOISCHEN**  
Schillerstraße 62  
53489 Bad Bodendorf  
Telefon 0 26 42 / 98 11 03  
Telefax 0 26 42 / 98 11 05  
E-Mail: [info@physio-hoischen.de](mailto:info@physio-hoischen.de)  
Internet: [www.physio-hoischen.de](http://www.physio-hoischen.de)

**hysiotherapie**

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com



**In der Region für die Region.**

**Jeder Cent bleibt im Kreis Ahrweiler.**

Ein Geldkreislauf, der gut für alle ist. Jeder uns anvertraute Cent fließt wieder zurück in den Geldkreislauf der Region. So fördern wir nachhaltig die Wertschöpfung und Entwicklung vor Ort.

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com

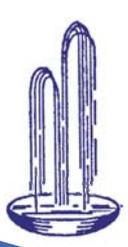


**Kreissparkasse Ahrweiler**

Weil's um mehr als Geld geht.

*Stark für Ihre Gesundheit!*

**BRUNNEN - APOTHEKE**



Apotheker Frank Wegner  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Bahnhofstraße 9  
Tel. 0 26 42 / 4 12 00  
Fax 0 26 42 / 4 40 23



**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.com

[www.brunnen-apo-sinzig.de](http://www.brunnen-apo-sinzig.de)

Alle Dorfschellen können unter [dorfschelle-digital.de](http://dorfschelle-digital.de) nachgelesen werden. Eine Stichwortsuche erlaubt den schnellen Zugriff auf Beiträge zu Gegenwart und Geschichte des Dorfes, auf Mundarttexte sowie Portraits der Bad Bodendorfer Vereine sowie interessanter Einwohner.

Das aktuellste Dorfgeschehen liefert Ihnen ein Blick auf die Homepage von Bad Bodendorf: [bad-bodendorf.de](http://bad-bodendorf.de)